Signum domni Arnolfi (M.) serenissimi regis.

Engil[pero] notarius^{a)} [advicem Theotmari archi]capellani recognovi.

Data^{b)} kal. nov. anno dominicae incarnationis DCCCXCI, indictione VIII, anno Christo propicio regni domni Arnolfi regis IIII^{c)}, actum Noviomaco; in dei nomine amen.

Paris.

A. Dopsch.

Geheimschrift. In einem Bündel des vatikanischen Archivs, welches Anweisungen zum Chiffriren, Chiffriertabellen und dergl. aus dem 17. und 18. Jahrhundert enthält, fand ich auch zwei ältere Stücke gleicher Art: das eine auf einem Pergamentblatte in gross 8°, das andere auf einem viermal so grossem Pergament, beide zu Anfang des 15. Jahrh. beschrieben und dieselbe Geheimschrift bietend. Zu der auf dem kleinen Blatte befindlichen Anleitung, welche ich unten folgen lasse, habe ich nur wenig zu bemerken. In Florenz, Mailand, Venedig war die eigentliche Chiffreschrift um 1450 schon eingebürgert, weshalb man wohl annehmen darf, dass sie auch an der Curie bereits in Gebrauch war. Die früher gebräuchliche Geheimschrift, welche auf der Vertauschung der Buchstaben beruhte, scheint nie besonders entwickelt worden zu sein. Dafür spricht auch die Einfachheit dieses Schlüssels, an dessen Verwendung in Rom wohl um so weniger zu zweifeln ist, als auf dem grössern Pergamentblatt auch ein nach derselben Regel angelegter Nomenclator geboten ist, und zwar sind hier erst in Geheim- und dann in Klarschrift gerade diejenigen Länder- und Städtenamen, Würdenträger und Titulaturen verzeichnet worden, welche in der Correspondenz der Curie mit ihren Agenten am häufigsten vorkommen. Auch einzelne dieser Namen weisen gleich der Schrift auf die Anfänge des 15. Jahrhunderts hin.

Nota quod iste quinque littere vocales a. e. i. o. u. transferantur, videlicet ultima pro prima et penultima pro secunda et econverso, pro media vero que est i latinum ponatur y grecum sicut hic:

u. o. y. e. a.

a. e. i. o. u.

Alie autem littere, cassatis tribus ultimis videlicet ç. 2. 9., scribantur ultima pro prima, et econverso et sic de singulis, et quia nu-

a) notarii A.

b) Datum A.

c) nostri regni IIII A.

merus ipsarum aliarum litterarum est dispar, loco medie littere que est m., ponatur 9, sicut hic.

z. x. t. s. r. q. p. n. 9. l. k. h. g. f. d. c. b.

b. c. d. f. g. h. k. l. m. n. p. q. r. s. t. x. z.

Beatissime pater ego rex Sicilie ure notifico sanctitati
 zoudyffy9o kudog ore goc fyxynyo ago ledysyxe fulxdydudy
 Rom. Sickel.